

Kurzanleitung

W-2.0.0.0 / A02000

W - die Wettkampf-Software für Vereine

M - die Android-Trainings-App für Schützen

Entwickelt von einem Sportschützen für Sportschützen

Arbeitswege

- 01 Installieren und aktualisieren
- 02 Demo und Vollversion
- 03 Vorhandene ältere Vollversion
- 04 W1 und W2 verbinden
- 05 Ein Wettkampf von Anfang bis Ende
- 10 Sichern und wiederherstellen
- 11 Lizenz auf einen neuen Rechner umziehen
- 12 Hilfe und sichere Updates

W persönlich freischalten

Zusätzliche Arbeitsplätze im Browser

01 Installieren und aktualisieren

Das ganze ZIP in einen kurzen lokalen Ordner entpacken. Für Arbeitsplatz 1 / Server die klar bezeichnete W1-Installation starten, für weitere Windows-PCs die W2-Installation. Windows mit .NET Framework 4.8 wird benötigt. Updates mit dem neueren Demopaket über die vorhandene Installation installieren: Daten, Einstellungen, Installationskennung, WLIZ, Rolle, Clientzahl und ursprüngliche Demofrist bleiben erhalten. Vorher sichern. Keine Installation in OneDrive oder Desktop.

02 Demo und Vollversion

Die 45-Tage-Demo bietet W1 und 2 zusätzliche Clients, insgesamt 3 Arbeitsplätze. Windows-W2 und Browserzugänge teilen sich diese 2 Plätze. Für die Vollversion eine passende WLIZ aus dem LZM ausschließlich auf W1 einlesen. B-Software konfiguriert +0 bis +10 Clients. W2 erhält keine eigene WLIZ. Updates erhalten die vorhandene Vollversion; die Demozeit beginnt nicht erneut. 45-Tage-Demo; persönliche Vollfreischaltung auf W1. W2 erhält seine Rechte von W1.

03 Vorhandene ältere Vollversion

Eine alte Master- oder Kundenvollversion ohne passende WLIZ wird nicht einfach überschrieben. W-Setup.cmd bietet eine bestätigte Vorbereitung an: Die neue W wird zunächst leer unter C:\B-Software\W eingerichtet; die alte Vollversion bleibt vollständig unverändert. In der neuen W die neue Installations-ID ablesen und an B-Software geben. Die alte W muss keinen Code erzeugen. Der LZM liefert eine neue WLIZ; diese in der neuen W einlesen. Erst danach die reine alte Datensicherung übernehmen. Keine alten Geräte- oder Lizenzdateien kopieren. Spätere Updates dieser aktivierten W erhalten die Freischaltung. Eine ältere interne Version wird nicht über eine neuere installiert.

04 W1 und W2 verbinden

W1 ist vollständiger Manager und Server. Weitere Windows-Rechner über die eindeutige W2-Installation verbinden; den Arbeitsplatz-Code aus W1 verwenden. Alternativ den Browserzugang verwenden, siehe bebilderte Anleitung. W1 muss erreichbar und berechtigt sein. Bei Netzunterbrechung stoppt die Eingabe. Die laufende Berechtigung kann höchstens 60 Minuten im Speicher bleiben; daraus entsteht kein Offlinebetrieb. Erst nach bestätigter Wiederverbindung fortfahren.

05 Ein Wettkampf von Anfang bis Ende

Verein und Teilnehmer prüfen, Wettkampf anlegen, Disziplin und Wertungsklasse wählen. Datum, Ort, Serien, Schusszahl und Wertungsart kontrollieren. Teilnehmer und Starts zuordnen. Ergebnisse je Teilnehmer erfassen und fehlende oder unplausible Werte vor der Freigabe berichtigen. Für Ranglisten die tatsächlich gewählte Wertung beachten; nicht jede Disziplin lässt sich mit einer einfachen Ringzahl vergleichen. Vor Druck, PDF, CSV oder Urkunden die Vorschau, Teilnehmer, Klasse und Reihenfolge prüfen. Nach Abschluss einen aktuellen Sicherungsstand erstellen. Die Grundabläufe sind im Standardhandbuch ausführlicher dargestellt.

10 Sichern und wiederherstellen

Vor Update, Import, Lizenzumzug oder größeren Änderungen eine vollständige Sicherung erstellen und den gespeicherten Stand prüfen. Sicherungsdateien zusätzlich außerhalb des Programmordners aufbewahren. DATEN, LIZENZ, ROLLE, DOKUMENTE, PROTOKOLLE und INSTALLATION unter C:\B-Software\W nicht manuell entfernen. Eine Dokumentaktualisierung ersetzt keine Datensicherung. Bei einer Rücksicherung zuerst sichern, Ziel und Inhalt prüfen und die angebotenen Übernahmehinweise beachten. W-Entfernen.cmd entfernt das Programm, erhält aber Daten, Lizenz und Demofrist. Eine automatische Rückkehr zur Vorversion ist in diesem Bau nicht enthalten.

11 Lizenz auf einen neuen Rechner umziehen

Auf dem neuen Rechner dieselbe Demo installieren und die neue Installations-ID notieren. Auf dem alten Gerät vor Lizenzumzug vollständig sichern. Erst nach ausdrücklicher Bestätigung wird die alte Vollversion sofort deaktiviert und eine Deaktivierungs-ID ausgegeben. Beide IDs an B-Software senden. Der LZM erzeugt die neue WLIZ für das neue Gerät. Dort freischalten und gesicherte Daten kontrolliert übernehmen. W2 anschließend mit der neuen W1 verbinden. Es gibt keinen 72-Stunden-Nachlauf. Ein Update oder eine Rücksicherung darf die deaktivierte alte Vollversion nicht wieder freischalten.

12 Hilfe und sichere Updates

Updates aus dem bereitgestellten lokalen Paket installieren. Vorher sichern und W schließen. Automatische Online-Updates sind zunächst ausgeschaltet. Bei Problemen sichtbare Version, interne Baukennung und genaue Fehlermeldung bereithalten. Diagnoseberichte vor dem Weitergeben prüfen. Kontakt: WhatsApp +49 175 1600 590. Keine Freischalt-E-Mail ist voreingestellt.

W persönlich freischalten

Installation, Daten und bestehende Rechte bleiben erhalten.

1

Angaben auf W1 vervollständigen

Auf W1 Freischaltung / Kundendaten öffnen. Beide Spalten mit Personen- und Vereinsdaten ausfüllen. 0 bis 10 zusätzliche W2-Plätze wählen und alle Angaben kontrollieren.

W1**2**

Anfragedatei speichern

Die Anfrage als .lzmreq speichern. W ergänzt Installations-ID und das Format BS-LZM-REQUEST-1. Technische Kennungen müssen Sie nicht selbst abschreiben.

.lzmreq**3**

Datei selbst anhängen und senden

WhatsApp an +49 175 1600 590 öffnen. Die gespeicherte .lzmreq selbst anhängen und absenden. Erst danach in W den Versand bestätigen. Öffnen allein versendet nichts.

WhatsApp +49 175 1600 590**4**

Erhaltene Lizenzdatei öffnen

Die erhaltene .wliz auf W1 öffnen oder in W einlesen. W prüft Signatur, Produkt und Installations-ID. Namen und Vollversion aktiv kontrollieren. Keine Neuinstallation nötig.

.wliz

W2 wird ausschließlich über W1 freigeschaltet. WLIZ-Dateien nur auf W1 einlesen. Windows- und Browserclients übernehmen die dort geltenden Rechte und teilen sich die gekaufte Clientzahl.

45-Tage-Demo; persönliche Vollfreischaltung auf W1. W2 erhält seine Rechte von W1.

Ihre Angaben in zwei kompakten Spalten

Person

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

E-Mail-Adresse

Mobiltelefon / WhatsApp

Verein und Arbeitsplätze

Name des Vereins

Postleitzahl und Ort des Vereins

E-Mail-Adresse des Vereins

Zusätzliche W2-Plätze: 0 bis 10

Vor dem Versand sorgfältig prüfen

Alle Angaben werden zusammen mit der W1-Installations-ID in der .lzmreq übermittelt. B-Software prüft die Anfrage im LZM und stellt Ihre digital signierte .wliz bereit.

WhatsApp: +49 175 1600 590

Speichern, selbst anhängen, absenden und erst dann den Versand in W bestätigen. Der Versandstatus ist Ihre Bestätigung, keine automatische Zustellbestätigung.

E-Mail ist ein zweiter, optionaler Weg. Es ist keine Freischaltadresse voreingestellt. Nutzen Sie ihn erst, wenn B-Software den richtigen Empfänger mitgeteilt und dieser eingerichtet ist. Dieselbe Anfrage selbst anhängen.

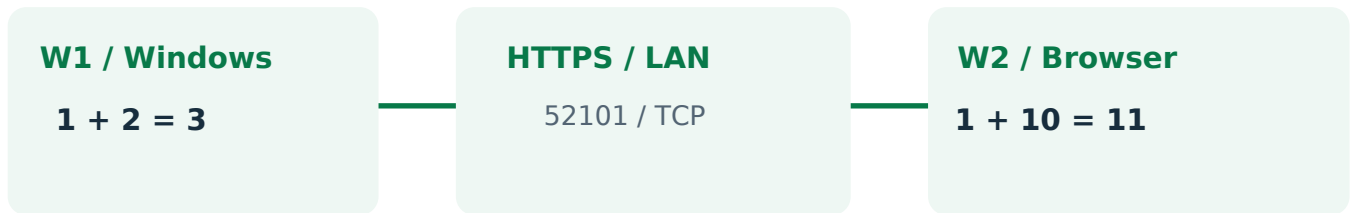
Name bleibt fest, Kontaktdaten bleiben änderbar

Nach der Freischaltung ist der digital signierte vollständige Name fest hinterlegt. Adresse, Telefon, E-Mail und Vereinsangaben können Sie später im Kundenprofil ändern. Die Lizenzdatei nicht bearbeiten. Namenskorrekturen mit B-Software klären.

Neutrale Demo und eindeutige Rechte

Die neutrale Demo läuft 45 Tage, ohne mitgelieferte Vereinslogos. WLIZ nur auf W1 einlesen. W2 erhält keine eigene Vollfreischaltung; Windows- und Browserclients teilen sich die von W1 erlaubten 0 bis 10 Zusatzplätze.

Zusätzliche Arbeitsplätze im Browser



- 1 W1 bleibt der vollständige Wettkampf-Manager auf Windows: Server und Arbeitsplatz 1. Der Browser ist ein zusätzlicher W2-Zugang für die gemeinsame Ergebniserfassung und Ranglisten. Verwaltung, Lizenzierung und abschließende Freigaben bleiben auf W1.
- 2 W1 und das weitere Gerät mit demselben lokalen Netz verbinden. Auf W1 W-00-00-84 > Browserzugang öffnen. Das öffentliche Serverzertifikat (.cer) übertragen, seinen SHA-256-Fingerabdruck mit W1 vergleichen und erst dann auf dem Client als vertrauenswürdig einrichten. Die angezeigte HTTPS-Adresse öffnen. Arbeitsplatzname und 16-stelligen W1-Arbeitsplatz-Code eingeben. Keine unbekannte Zertifikatswarnung pauschal übergehen.
- 3 Einen unterstützten modernen Browser verwenden. Internet Explorer ist nicht vorgesehen. Ein älterer PC kann geeignet sein, wenn sein Betriebssystem noch einen kompatiblen Browser ausführen kann. Windows muss auf dem Browsergerät nicht installiert sein; W1 benötigt weiterhin Windows.
- 4 Wettkampf und Teilnehmer wählen, Ergebnisse erfassen und die Speicherrückmeldung abwarten. W1 prüft die Daten und berechnet die Wertung zentral. Bei Verbindungsabbruch nicht weiter erfassen, sondern erst nach bestätigter Wiederverbindung fortsetzen.
- 5 Demo: 45 Tage mit W1 + 2 zusätzlichen Arbeitsplätzen, insgesamt 3. Vollversion: je nach Lizenz +0 bis +10, insgesamt bis zu 11. Windows-W2 und Browserplätze zählen gemeinsam. Kein Internet und kein Cloudkonto für den lokalen Betrieb nötig.
- 6 Wenn keine Verbindung möglich ist, auf W1 im Browserdialog „Netzwerkfreigabe einrichten“ wählen und die Windows-Administratorabfrage bestätigen. Das Netzwerkprofil muss „Privat“ sein. Die Freigabe gilt nur für dieses Programm im lokalen Netz; die Firewall bleibt eingeschaltet.

Die Freischalt-Anleitung wird in der Demo auffällig angezeigt, nach gültiger Vollfreischaltung ausgeblendet und bei tatsächlichem Rückfall in die Demo automatisch wieder angezeigt. Ein bloßer Verbindungsabbruch oder das Ende des Updatezeitraums startet keine neue Demo.

Zwei Vorspanne zur Auswahl

W1: Verwaltung > Vorspann. W1/W2: Farbknopf rechtsklicken > Vorspann.

Zur Auswahl stehen genau „Bisheriger Vorspann (Standard)“ und „Neuer Vorspann mit Bogen“. Ohne bisherige Auswahl bleibt beim Update der unveränderte alte Vorspann aktiv. Die neue Vollbildanimation dauert 8,1 Sekunden: M-Pistole und M-Gewehr links, Bogen rechts; drei Pistolen-, zwei Pfeil- und ein Gewehrschuss. Der Gewehrtreffer lässt den Bogen fallen, der zweite Pfeil die Pistole. Der Ton kann nicht abgeschaltet und der Vorspann nicht abgebrochen werden.

Gilt ab dem nächsten Start. Die Auswahl bleibt für diesen Arbeitsplatz gespeichert.

Neu in W 2.0.0.0

Eine vollständige Anfrage statt einzelner Kennungen

Personen- und Vereinsangaben werden direkt auf W1 getrennt erfasst. W speichert die strukturierte .lzmreq mit Installations-ID. Sie hängen diese selbst an WhatsApp an und bestätigen den Versand erst nach dem Absenden. Eine Freischalt-E-Mail ist nicht voreingestellt.

Persönliche Vollversion mit unverwechselbarer Zuordnung

Die .wliz enthält den signierten vollständigen Namen, die Gerätezuordnung und die Produktrechte. Der Name bleibt fest; Adresse, Telefon, E-Mail und Verein lassen sich später im Kundenprofil ändern. W2 bleibt über W1 lizenziert. Die neutrale 45-Tage-Demo bleibt zugleich das Updatepaket.